

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 3

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Der Produktionsumsatz der **deutschen Landtechnik-Industrie** ist im vergangenen Jahr um 5% gestiegen und erreichte mit 9 Mrd. Euro ein Allzeithoch.
- **Deutz** und **Same Deutz-Fahr** haben einen langfristigen Motoren-Liefervertrag abgeschlossen. SDF kündigt in diesem Kontext eine neue Traktorenbaureihe an.
- **Kärcher** legt auch im Corona-Jahr beim Umsatz mit 5,6% zu und erreicht 2,7 Mrd. Euro.
- **Agco** konnte im Gesamtjahr 2020 den Umsatz leicht um 1,2% auf 9,1 Mrd. US-Dollar steigern.
- **Manitou** fasst das Ersatzteilgeschäft für alle seine Marken unter «Manitou Group Parts» zusammen.
- **Krampe** stattet jetzt fast alle Anhänger serienmäßig ab Werk mit Achsen von **BPW** aus.
- Die Segmente «Agrartechnik» und «Biogas» haben bei **Vogelsang** für ein Wachstum beim Umsatz auf 134 Mio. Euro (+7%) gesorgt.
- **John Deere** hat seinem «Operations Center» einen neuen Look verpasst, es soll jetzt noch anwenderfreundlicher sein und für ein übereinstimmendes Nutzererlebnis mit der neusten Mobilversion sorgen.
- Aus **Schweizer Zuckerrüben Ethanol** produzieren: Das wollen Alcosuisse und Schweizer Zucker AG. Eine Anlage soll im Herbst in Betrieb gehen.
- **Grimme** wird seinen vierreihigen und selbstfahrenden Kartoffelroder **«Ventor 4150»** für die kommende Saison mit neuen Features ausstatten.
- **Steyr** hat mit der Produktion seiner neuen Traktoren der **«Absolut CVT»-Serie** begonnen und will ab März mit der Auslieferung starten.
- **BCS** hat eine neue Vorderradlenkung mit der Bezeichnung «Dualsteer» entwickelt, welche die Knick- mit der Achsschenkel-Lenkung kombiniert.
- **Franz Grimme**, Inhaber der gleichnamigen Firmengruppe, konnte Anfang März seinen 75. Geburtstag feiern.
- An der Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft **Raumberg-Gumpenstein** (A) wird eine Mess- und Prüfanlage für **Güllezusätze** installiert, mit der die Wirkung solcher Additive genauer untersucht werden kann.

Überarbeitete und neue Steinbrecher

Die Steinbrecher-Modelle «RSM» und «RSM/HP» von FAE zertrümmern Felsplatten und Steine bis 50 cm Durchmesser in bis zu 40 cm Tiefe. Sie benötigen Traktorleistungen von 200 bis 360 PS Leistung und haben eine Arbeitsbreite von bis zu 230 cm. Der «RSH/HP» ist das Topmodell, die ideale Lösung zum Zerkleinern von Felsplatten und Steinen bis 50 cm Durchmesser in bis zu 50 cm Tiefe. Die Maschine benötigt 360 PS und 500 PS Leistung und hat eine Arbeitsbreite von bis zu 260 cm. Im Vergleich zu den vorherigen Versionen weisen die neuen «RSM» und «RSM/HP» wichtige technische Verbesserungen auf, die auch beim neuen «RSH/HP» vorhanden sind. Die Eintrittsöffnung wurde stark vergrössert, um mehr Material aufnehmen zu können, während die Gegen schnide verbreitert wurde, ganz zum Vorteil der Leistungen bei der Bearbeitung des Bodens. In konstruktiver Hinsicht ist zu erwähnen, dass das zentrale Getriebe und die Zahnradantriebe jetzt mit einem Ölkühlsystem ausgerüstet wurden, das für Effizienz, Zuverlässigkeit und geringeren Wartungsbedarf sorgt.

Die neuen robusten Schutzketten ersetzen die Standard-Schutzeinrichtungen der früheren Version. Auch der Anbau bereich wurde mit der Einführung der Voreinrichtung für die Kat. 4N verbessert.

Alle Modelle sind mit zwei Rotortypen erhältlich. Am Typ «R» kommen Werkzeuge mit rundem Schaft zum Einsatz. Er ist ideal zum Zertrümmern von losen Steinen und Fels. Der Typ «G» ist ideal für Böden mit losen Steinen. Beide Rotoren sind mit seitlichen Werkzeugen ausgerüstet, sodass die Brechkammer stets sauber gehalten werden kann. Abgerundet wird das Angebot mit vier verschiedenen Werkzeugtypen, die entsprechend der Art der Arbeit und dem montierten Rotor zu wählen sind.



«MultiBaler XL» von Knoll

Die holländische Firma Knoll hat in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Maschinenentwickler Walter Witzig aus Laufenbach ZH und der Firma Agronic aus Finnland mit dem «MultiBaler XL» eine variable Bunker-Ballenpresse sowohl für den statio nären als auch für den mobilen Einsatz entwickelt. Mit der «MultiBaler XL», die unter der Firmenbezeichnung «Knoll» erhältlich sein wird, lassen sich Rundballen mit einem Durchmesser von 100 bis 115 cm (variabel) und einer Breite von 120 cm pressen. Möglich sind Ballengewichte von 500 bis 1350 kg.

Der Aufbau der Presse basiert auf der «Agronic 820» (mit 80 bis 90 cm Ballendurchmesser x 85 cm Breite) sowie der «Agronic 1220» (115 x 100 cm), ist aber von

Grund auf völlig neu konstruiert worden. Der Bunker hat eine Kapazität von 8 m³. Mittels geneigten Zufuhrförderer und Dosierschnecken wird die Zuführung und die optimale Materialverteilung gewährleistet. Die Ballenammer ist mit 17 «HD»-Rollen in Kombination mit zwei «Power-Grip-4»-Riemen ausgestattet. Gewickelt wird Netz oder Folie. Die Maschine misst in der Länge 12,3 m im Arbeitsmodus, das Gewicht beträgt 10640 kg. Nötig ist eine Traktorleistung ab 135 PS.





Hydraulisch klappbarer Ballenspiess

Düvelsdorf hat einen neuen Ballenspiess entwickelt, bei dem sich die Zinkenträger und Bügel durch zwei Hydraulikzylinder schnell und komfortabel über ein doppelt wirkendes Steuergerät ein- und ausklappen lassen. Zum Transport klappt der Ballenspiess dadurch von 2,3 m Höhe auf 1,43 m ein und reduziert seine Länge um 1 m. So ragt der hydraulische Ballenspiess bei der Strassenfahrt lediglich 0,2 m über die Aufnahme des Traktors nach vorne hinaus. Die gesamte Fahrzeulgänge wird damit deutlich verkürzt und eine sichere Strassenfahrt gewährleistet. Positiver Nebeneffekt: Der Fahrer hat jederzeit aus der Kabine heraus eine gute Übersicht, da der Bügel für die Transportstellung hinter den Rahmen des Ballenspiesses klappt.

Serienmäßig wird der sogenannte «Ballenspiess hydraulisch» mit Euro-Aufnahme und drei Schwerlastzinken mit 1100 mm Länge und 45 mm Durchmesser angeboten. Er ermöglicht mit einer Traglast von 1500 kg und dem klappbaren Bügel einen sicheren Transport von bis zu vier Ballen übereinander. Optional sind weitere zwei Zinken montierbar.



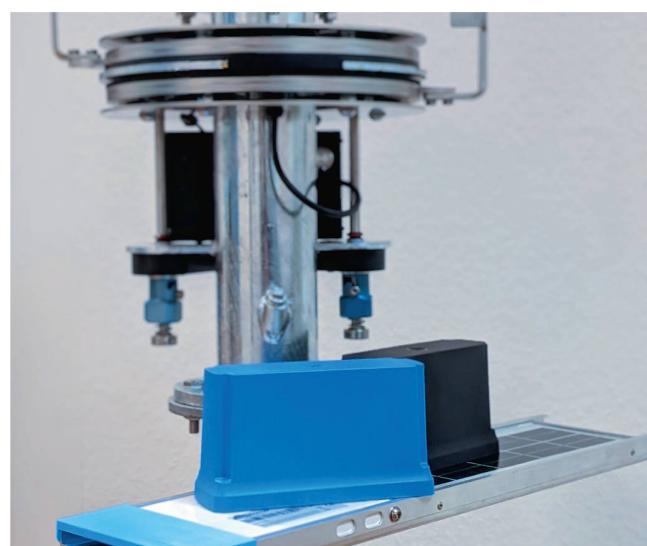
«Machine Sync» erweitert

John Deere hat «Machine Sync» 2012 in den Markt eingeführt. Das System bewährt sich vor allem bei Dunkelheit und an langen Arbeitstagen. Durch die GNSS-basierte Synchronisation steuert der Mähdrescher vollautomatisch die Geschwindigkeit und Lenkung des Traktors, der mit einem Überladewagen oder Anhänger nebenherfährt. Die Fahrer sind deutlich entspannter und Überladeverluste werden verhindert. Selbst bei höheren Geschwindigkeiten lassen sich Schäden an den Maschinen und am Pflanzenbestand vermeiden. Die Technologie ist aber nicht nur beim Mähdreschen nützlich, sondern bei allen Ernteverfahren mit permanentem Überladen. Deshalb bietet John Deere «Machine Sync» ab sofort auch für selbstfahrende Feldhäcksler und für Traktoren an. Bei Traktoren ist das System vor allem interessant, wenn sie bei der Kartoffel-, Karotten- und Gemüseernte vor einem gezogenen Rodelader laufen.



Schutz für «Raindancer»

«Raindancer», ein Produkt der Firma IT-Direkt Business Technologies aus Berlin, wird von verschiedenen Herstellern von Beregnungstechnik verbaut respektive in ihren Geräten eingesetzt. Es handelt sich um eine Beregnungsanlage mit automatischer Sektorverstellung, welche die Beregnung der individuellen Form des Feldes anpassen kann und so verhindert, dass eine ungewollte Beregnung von Landschaftselementen, Straßen oder gar Wohngebieten stattfindet. Die Entwickler des «Raindancer» standen im letzten Jahr vor der Herausforderung, die wasseranfällige Technik besser zu schützen. So wurde in Kooperation mit der VMR GmbH & Co. eine individuelle Abdeckung entwickelt und es wurden Prototypen von Landwirten getestet. Die Abdeckung wird nun in Serie im Schwarzwald gefertigt und ist ab diesem Frühjahr auf dem Markt.



Zusammenarbeit

Amazone hat eine Zusammenarbeit mit dem deutschen Packer-Hersteller Tigges aus Oelde gestartet. Erhältlich sind im Rahmen dieser Kooperation Untergrundpacker für den Anbau an 3-Schar- bis 6-Schar-Anbaupflügen, Einfachpacker oder auf Wunsch auch Wendepacker mit zusätzlichen Nockenwalzen wie auch Doppelpacker. Dabei stehen neben zwei Gussring-Durchmessern von 900 und 700 mm insbesondere auch unterschiedliche Ringprofile und Schulterbreiten zur Verfügung. Für die Kombination mit der Amazone-Säetechnik ist zudem ein Frontpacker mit passivem Lenknachlauf erhältlich. Die sonst üblich in blau lackierten Tigges-Packer werden im Rahmen der Vereinbarung im grünen Amazone-Design ausgeliefert.



Neues Verfahren zur Unkrautkontrolle

Wissenschaftler am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im bayerischen Straubing haben ein spritzbares Mulchmaterial entwickelt, das aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Man will nun näher untersuchen, ob dieses umweltverträgliche Material eine wirksame physikalische Barriere gegen Unkräuter darstellt. Dieses Material ist biologisch abbaubar und reichert sich im Boden nicht an. Im Verbund mit den Landtechnikspezialisten Amazone und Schmotzler soll die Machbarkeit eines Applikationsgerätes untersucht werden. Die Praxistauglichkeit wird wissenschaftlich begleitet. Das Verfahren soll über zwei Jahre zusammen mit Gemüsebaubetrieben in Unterfranken und Niederbayern getestet und weiterentwickelt werden.



Neue Händler



Ad. Bachmann AG, Schweizer Importeur der Kubota-Traktoren, hat mit den Firmen Gogniat machines agricoles im jurassischen Bonfol und Sonderegger Landtechnik GmbH in Birmensdorf ZH zwei neue Kubota-Händler. Die beiden eigenständigen Landmaschinenunternehmen hätten sich für den aktiven Vertrieb von Kubota-Landwirtschaftstraktoren in ihrer Region entschieden, schreibt Ad. Bachmann aus Tägerschen TG.



Neue DLG-Anerkennung

Zunhammer hat seinen Nährstoffsensor «VAN-Control 2.0» mit einem komplett überarbeiteten Kalibrationsmodell von der DLG erneut prüfen lassen. Das Prüfinstitut bestätigt das Erkennen von allen vier geprüften Güllearten. Bisher testete die DLG Rinder- und Schweinegülle sowie Gärreste. Im neuen Test wurde auch die Mischgülle von Rindern und Schweinen sicher erkannt. Neu ist auch die erfolgreiche Messung der Phosphor-Gehalte bei allen vier Güllearten. Durch den Einsatz eines einzigen Kalibrationsmodells für alle geprüften Güllearten ist eine Fehlbedienung beim Wechsel der Gülleart im Praxiseinsatz ausgeschlossen. Im Einzelnen erhielt der Nährstoffsensor über alle vier geprüften Güllearten die Anerkennung zur Messung von Trockensubstanz, Gesamtstickstoff und Phosphor. Ammonium-Stickstoff ($\text{NH}_4\text{-N}$) wird bei Rinder- und Schweinegülle sowie Gärresten sicher gemessen. Den Kaliumgehalt (K_2O) detektiert der Sensor sicher bei Rinder- und Mischgülle. In der Praxis

ermittelt der Nährstoffsensor beim Befüllen des Tanks mit Gülle deren Nährstoffgehalte. Während des Ausbringens regelt dann die Software die Güllemenge entsprechend dem gewünschten Düngeneiveau in Kilogramm-Nährstoff je Hektar. Damit lässt sich Gülle so präzise wie Mineraldünger einsetzen. Ein wichtiger Aspekt in der gesellschaftlichen Diskussion, um ein Überdüngen mit organischen Düngern zu vermeiden.



Umfangreiches Update

Der «EVO 280» von Grimme erhält als erster Vollernter, neben dem 8 t fassenden Standardbunker, eine komplett neu entwickelte Version des «NonstopBunkers», bei der das Fassungsvermögen auf bis zu 6 t gesteigert wurde. Ein kontinuierlicher Überladeprozess während des Rodens beinhaltet, dass der Bunker auf der einen Seite geleert, auf der anderen Seite gefüllt wird. Wird dieser Prozess unterbrochen, weil das Transportfahrzeug voll ist, bleibt Erntegut auf dem Bunkerausleger liegen. Das verfügbare, theoretische Bunkervolumen kann folglich nicht genutzt werden. Das Konstruktionsprinzip ermöglicht nun ein Reversieren des Bunkerbodens ohne zusätzliche Beschädigungen des Ernteguts.



Für mehr Traktion, gesteigerte Bodenschonung und einen reduzierten Energieverbrauch kann eine Triebachse verbaut werden. Hierbei können erstmals beide Räder, bei einer Transportbreite von weniger als 3 m und vollständiger EU-Typgenehmigung, dauerhaft mit über 2,3 t Gesamtschubkraft hydraulisch angetrieben werden. Mithilfe der Funktion «Turbo Clean» wird das Reinigen bestimmter Bänder und Trenngeräte erleichtert. Die Bänder und Trenngeräte werden hierzu nacheinander mit maximaler Geschwindigkeit betrieben, sodass eine Selbstreinigung erreicht wird.

«Collector» von DeLaval

DeLaval führt mit der «Collector»-Serie zwei neue Entmistungsroboter in den Markt ein und ergänzt damit die bestehende Familie der DeLaval-Roboter. Der «Collector RC550» und der «RC700» sind für planbefestigte Böden konzipiert und mit einer Arbeitsbreite von 155 cm und 180 cm erhältlich. Ausgerüstet sind sie mit einem rotierenden Kameraufnahmesystem. Die «Collector»-Roboter bewegen sich geräuschlos und mit niedriger Geschwindigkeit, verarbeiten laut dem Hersteller die meisten Arten von Kot und können bei den meisten Arten von Einstreu, einschließlich gehäckseltem Stroh und Sägemehl, eingesetzt werden. Wasser müsse keines hinzugefügt werden. Laut DeLaval ist die «Collector»-Serie ab sofort auch in der Schweiz erhältlich.



Elektro-Plantagenspritze

Der italienische Hersteller Nobili aus Molinella und CNH Industrial haben anlässlich der Eima-Neuheiten-Prämierung eine elektrische Plantagenspritze und einen E-Mulcher vorgestellt. Die beiden vollelektrischen Geräte werden mittels Zapfwellen-Generator angetrieben, der an der Front eines New-Holland-Schmalspurtraktors angebaut ist. Das Spritzgerät und der Mulcher mit den Namen «E-Sprayer» und «E-Mulcher» seien die ersten vollelektrischen Maschinen, die einen Generator am Traktor als einzige Energiequelle verwenden und an eine Steckdose angeschlossen sind, die der Standard-AEF (Agricultural Industry Electronics Foundation) entspreche. In beiden Geräten gebe es keine Kardanwellen, kein Öl und keine Getriebe. Der «E-Sprayer» mit Isobus-Steuerung ist mit zwei Elektromotoren ausgestattet, einem für die Pumpe und einem für eine neuartige und patentierte Lüftergruppe. Der «E-Mulcher» seinerseits ist mit einem Elektromotor für den Rotor und zwei Linearantrieben ausgestattet, die die Bewegung des Schneidkopfes in Arbeitsposition ermöglichen.





SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
**Deutz-Fahr «Agrotron
X720» von Bruder im
Massstab 1:16.**

SMS – und gewinnen mit

MATZINGER
Landmaschinen
vor Eiche 7 8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 869 32 08
www.matzinger-rafz.ch

Matzinger Landmaschinen
Vor Eiche 7
8197 Rafz

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Deutz-Fahr «Agrotron
X720».

Der glückliche Gewinner des Modells Pistenbully «600», das in der Februar-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heißt Alois Arnet und kommt aus 9630 Wattwil SG.